



QUALITÄT IST UNSER FORMAT

Banderolen | Etiketten | Fachzeitschriften | PR-Zeitschriften
Geschäftsdruck | Werbedruck | Bücher | Broschüren

Anleitung:

Vorgaben zur Datenanlieferung

Holzmann Druck GmbH & Co. KG
Gewerbstraße 2 | D-86825 Bad Wörishofen | T +49 82 47 / 993 - 0 | F +49 82 47 / 993 - 208
contact@holzmann-druck.de | www.holzmann-druck.de


HOLZMANN
DRUCK

Einleitung

In unserem standardisierten Workflow werden Composite-PDF-Dateien verarbeitet.
Nach vorheriger Absprache können Sie auch andere Formate oder offene Daten liefern.

Gerne können Sie uns vorab einige Testseiten übertragen, die wir kostenfrei auf Verwendbarkeit prüfen.

Bei Fragen hilft Ihnen unser qualifiziertes Personal gerne unter Tel. +49 82 47 / 993 - 0 weiter.

Vorgaben

- Für ein optimales Druckergebnis sollten Ihre PDF-Dateien folgende Voraussetzungen erfüllen:

PDF-Format 1.3 nach Standard PDF/X-3:2002

enthaltene Bilder:	Auflösung ab 300 dpi bei Farbbildern Auflösung ab 200 dpi bei Graustufenbildern Auflösung ab 1200 dpi bei Bitmap-Bildern Bei RGB-Bildern sollte das Quellprofil eingebettet sein.
empfohlene Farbprofile:	bei Druck auf gestrichenem Papier: ISO Coated v2 (ECI) bei Druck auf ungestrichenem Papier: PSO Uncoated ISO12647 (ECI) Beide Profile erhalten Sie unter www.eci.org/de/downloads
enthaltene Schriften:	eingebettet oder vektorisiert
drucktechnische Vorgaben:	Anschnitt mindestens 3 mm maximaler Gesamtfarbauftrag: 330% bei Druck auf gestrichenem Papier 280% bei Druck auf ungestrichenem Papier

- Ihre farbverbindlichen Proofs sollten einen Fogra-Medienkeil enthalten.
- Informieren Sie uns bitte, wenn Ihre Druckdaten bereits Trapping enthalten.
- Für die Etikettenproduktion bitten wir um Bereitstellung der offenen Druckdaten sowie je ein Druck-PDF. Von der Adobe Collection (Indesign, Illustrator, Photoshop) sowie Quark XPress und ArtPro können jeweils die aktuellsten Versionen verarbeitet werden.

Anlieferung

per E-Mail (bis 20 MB):	contact@holzmann-druck.de
per FTP:	nach Rücksprache legen wir für Sie einen individuellen FTP-Zugang an
Datenträger:	CD, DVD, USB-Stick, Festplatte

Druck mehrsprachiger Produkte

Einleitung

Für den Druck mehrsprachiger Produkte werden die Farbauszüge mit den für alle Sprachvarianten gleichen Elementen nur einmal belichtet.

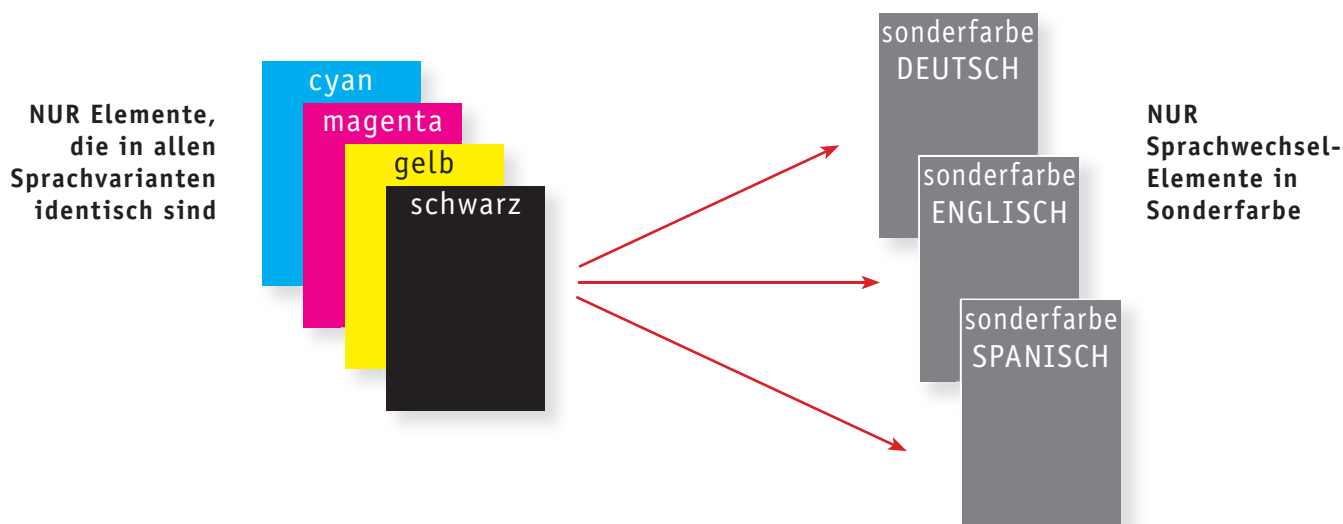
Der Auszug mit den Sprachwechsel-Elementen wird für alle Sprachvarianten entweder separat ausgegeben (Druck mit 5 Farben) oder mit dem Schwarz-Auszug kombiniert (Druck mit 4 Farben).

Voraussetzungen

- Die Sprachwechsel-Auszüge dürfen ausschließlich positive 1-farbige Elemente enthalten (keine negativen und/oder mehrfarbigen Elemente)
- Alle zusammen gehörenden PDF-Dateien müssen absolut deckungsgleich sein.
- **Falls Ihre Daten nicht diesen Voraussetzungen entsprechen, klären Sie bitte mit unseren Sachbearbeitern ab, ob Ihre Daten zum Druck verwendet werden können.**

Dokument-Aufbau

- Ihre Dokumente erstellen Sie bitte so, dass alle Elemente, die in allen Sprachvarianten identisch sind (z.B. Bilder), in CMYK angelegt sind.
- Alle Sprachwechsel-Elemente (z.B. Texte) müssen als Sonderfarbe angelegt sein. Wobei jede Sprache als eindeutige Sonderfarbe angelegt werden sollte: z.B. „SF-deutsch“, „SF-engl“, „SF-span“



Ausgabe

- Erstellen Sie vom Hauptdokument, das CMYK + 1 Sprachvariante enthält, ein Composite-PDF.
- Von allen weiteren Sprachvarianten erstellen Sie ein PDF, das jeweils nur den Sonderfarb-Auszug (composite oder separiert) enthält.